

Turner rücken auf Rang zwei vor

Tischtennis: Herren des TV Hersbruck gewinnen in der Bezirksliga Ost drei Spiele in Folge

HERSBRUCK (hg) – Die Tischtennisherren des TV Hersbruck eilen dank guter, geschlossener Mannschaftsleistungen in der 3. Bezirksliga Ost von Sieg zu Sieg. Neben den fest eingeplanten Heimsiegen gegen die Aufsteiger vom TB Johannis 1888 Nürnberg (9:2) und den ASC Boxdorf II (9:1) meisterte das Sextett auch die Auswärtspartie beim TSV Katzwang mit 9:4. Damit rücken die Turner mit 11:3 Punkten auf den zweiten Tabellenplatz vor und liegen nur einen Zähler hinter dem Tabellenführer TSV Altenfurt.

„So hoch haben wir diese Saison noch nie verloren“, musste der Mannschaftsführer des Allgemeinen Sport-Clubs Boxdorf die Überlegenheit der Turner nach deren deutlichem 9:1-Heimsieg anerkennen. Mit einem knallharten Block hatte Alex Ertl den finalen Punkt gesetzt, damit auch sein zweites Einzel gewonnen und die Entscheidung zum 9:1-Mannschaftssieg im Rekordtempo herbeigeführt. In einer einseitigen Partie, in der sich alle Turner in die Siegerliste eintrugen, „gönnte“ lediglich Henning Gundelach in seinem Einzel den Gästen einen Ehrenpunkt.

Schnell Weichen gestellt

Auch gegen den Turnerbund Johannis 1888 Nürnberg stellte der Hersbrucker Turnverein trotz des Fehlens von Siggie Lontke frühzeitig die Weichen auf Sieg. Stammspieler Armin Tauber vertrat Lontke im Doppel an der Seite von Herbert Wendler ausgezeichnet, so dass neben den Siegen von Ertl/Gundelach und Paul Vogt/Bernd Wahler alle drei Eingangsdoppel gewonnen wurden.

Weil Ertl (2 Punkte), Vogt (2), Wendler und Gundelach auch in den Einzeln konzentriert und en-



Das Doppel Paul Vogt/Bernd Wahler spielt bisher eine hervorragende Saison: Von den 24 gelisteten Stammdoppeln der 3. Bezirksliga Ost ist es das einzige Doppel ohne Niederlage und damit im Team ein wichtiger Baustein des Erfolgs. Foto: A. Tauber

gagierte zur Sache gingen, konnten die Gäste auch in dieser Partie deutlich in die Schranken gewiesen werden.

Beim TSV Katzwang war sich das Lontke-Team keineswegs siegesicher, hatte man in der Vergangenheit doch kaum einmal beide Punkte mitnehmen können. Zudem fehlte mit Herbert Wendler ein erfahrener Routinier verletzungsbedingt. Doch gleich zu Beginn holte ein stark aufspielendes Doppel Vogt/Wahler gegen das favorisierte 1er-Doppel der Katzwanger den Punkt zur 1:0-Führung, die

Ertl/Gundelach sogleich zum 2:0 ausbauten.

Das neu formierte Doppel Lontke/Tauber konnte sich danach noch nicht wie geplant in Szene setzen und Lontke verlor sein Einzel denkbar knapp im fünften Satz mit 10:12, so dass sich die Partie zunächst wieder ausgeglichen gestaltete (2:2). Die Turner Ertl (2 Siege), Wahler (2), Vogt (2) und Gundelach ließen jedoch in der Folgezeit mit guter Form und großem Siegeswillen keinen Zweifel daran, wer als Sieger von der Platte gehen würde, und führten die

Mannschaft zum verdienten 9:4-Sieg.

Für den neuen Tabellenzweiten TV 61 Hersbruck beginnen nun im Dezember die Wochen der Wahrheit: Nächsten Freitag steigt beim Tabellendritten TSV Winkelhaid II das richtungweisende Kreisderby, bevor sich die Turner in der Folgewoche (am 11. Dezember, 20.15 Uhr) in der TV-Turnhalle im Lokald Derby mit dem Ortsnachbarn SV Hohenstadt messen, die diese Saison schon stark aufgetrumpft haben und zuletzt den TSV Katzwang mit 9:2 bezwangen.